

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

20.5.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 20. Mai 1892.

II. Quartal. 70. Abonnements - Vorstellung.

Neu einstudirt:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Mark.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Höcker.
Hofmarschall von Kalb	Herr Reiff.
Lady Milford	Frau Pezet.
Wurm, Sekretär des Präsidenten	Herr Wassermann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Lange.
Seine Frau	Frau Schmidt.
Luise, seine Tochter	Fräulein Nerson.
Sophie, Kammerfrau der Lady	Fräulein Schwarz.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Schilling, Kempf
Kammerdiener der Lady	Herr Hunkler.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Schuhmann.

Dienerschaft. Gerichtsdiener.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Rachel-Bender. Unpäßlich: Frau Höcker.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — Pfl.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — Pfl.	Logen III. I. Abth. 2 M. — Pfl.
II. " 4 M. — Pfl.	II. " 3 M. 50 Pfl.	Rangs II. " 1 M. 50 Pfl.
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 Pfl.	Parterre-Logen I. " 3 M. — Pfl.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 Pfl.
II. " 3 M. — Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 Pfl.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 Pfl.	Sperrsitze I. " 3 M. — Pfl.	III. Rang Seite . . 1 M. — Pfl.
II. " 3 M. — Pfl.	II. " 2 M. 50 Pfl.	IV. Rang Mitte . . — M. 70 Pfl.
Logen I. Rang I. " 4 M. — Pfl.	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 Pfl.	IV. Rang Seite . . — M. 50 Pfl.
II. " 3 M. 50 Pfl.	II. " 2 M. — Pfl.	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 22. Mai. 61ste Vorstellung außer Abonnement.

Götterdämmerung in einem Vorspiele und drei Aufzügen von Richard Wagner.